

An die Spitze geschwommen

Alte Bestmarken bei Titelkämpfen in Berlin unterboten

Herzogenrath. Gleich drei Staffeln der „jungen“ SG Euregio Swim Team (Startgemeinschaft aus Herzogenrather SV und Kohlscheider SC) erreichten in diesem Jahr das Ranking für einen Start bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Bestens vorbereitet durch Trainer Stephan Zehrer ging es vom 5. bis 8. Mai zu den nationalen Titelkämpfen in die Metropole. Alle drei Staffeln bestachen mit außergewöhnlichen Leistungen. Die 4 x 100 m Freistilstaffel der Frauen mit Anna Schmidt-Stafford, Hannah Capellmann, Meike Weuthen und Manjola Tahiri verbesserte

ihre Meldezeit um mehr als fünf Sekunden auf 4:21:51 Minuten (Platz 22). Unter die TOP 20 mischte sich die 4 x 100 m Lagen Mixedstaffel mit Anna Schmidt-Stafford, Tom Breuer, Jonas Pes und Hannah Capellmann in 4:28:28 Minuten (Platz 20). Sie unterboten ihre alte Bestmarke um knapp sieben Sekunden.

Um mehr als acht Sekunden schraubte die 4 x 100 m Lagenstaffel der Männer ihre alte Marge nach unten. In 4:19:14 Minuten (Platz 27) schwammen Niklas Vockrodt, Tom Breuer, Jonas Pes und Lukas de Hond zum Erfolg. Im Team mit nach Berlin gereist war Trainingspartnerin Vera

Niemeyer aus Würselen, die zurzeit wegen ihres Studiums in Maastricht Startrecht für den niederländischen Verein NIMO Landgraaf hat. Vera startete über ihre Paradedisziplin Rücken. Über 50 m Rücken punktete sie mit einer neuen Bestzeit von 30:79 Sekunden, über die 100-m-Distanz schlug sie nach 1:05:66 Minuten minimal über ihrer Bestmarke an.

Im Vorlauf über 200 m Rücken unterbot Vera ihre Rankingzeit um fünf Sekunden und schwamm in 2:18:75 Minuten und Rang 15 ins B-Finale. Hier konnte sie in 2:20:95 Minuten erfolgreich ihren 15. Platz verteidigen. (red)

PRESSEARTIKEL

Quelle: Super Sonntag

Datum: 29 Mai 2016